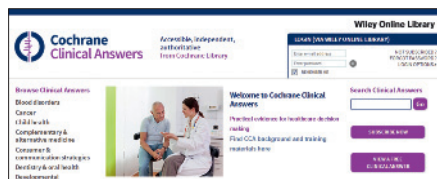


# So funktioniert die Recherche mit der Cochrane Library

Suchoptionen und Ausgabemöglichkeiten können den Umgang mit der renommierten Cochrane Library erleichtern. Und mit ein paar Kniffen können Nutzer die Suche noch weiter verfeinern.

von Jürgen Brenn

Seit 2008 bietet die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) ihren Mitgliedern einen kostenfreien Zugang zur renommierten Cochrane Library und damit zu evidenzbasierter Medizin an. Seit 2015 ist dieser Service erweitert worden um den Zugang zu dem jüngeren Ableger der Datenbank, den „Clinical Answers“, der einen einfacheren, praxisbezogeneren Zugang zu den Analysen bietet.



Homepage des Cochrane-Ablegers „Clinical Answers“

Um auf die Datenbanken - Library oder Answers - mit Vollzugang zugreifen zu können, identifizieren sich die Ärztekammer-Mitglieder über die Homepage der ÄkNo. Die entsprechende Login-Seite findet sich in der Rubrik „Arzt“ und dem Stichpunkt Cochrane Library oder direkt auf [www.aekno.de/cochrane](http://www.aekno.de/cochrane). Zur Identifizierung wird die Arztnummer sowie die Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) abgefragt. Die Arztnummer (sechs Ziffern) finden Sie zum Beispiel im Adressfeld Ihres Rheinischen Ärzteblattes oder auf dem Schreiben der ÄkNo zur Beitragserhebung. Die 15-stellige EFN befindet sich auf den Barcode-Etiketten. Diese Angaben werden nicht gespeichert.

Mit einem Klick auf „Anmelden“ gelangen Sie auf eine weitere Seite, auf der anonym das Tätigkeitsgebiet (ambulant, stationär etc.) abgefragt wird. Von dort geht es weiter entweder auf die Cochrane Library oder zu den Clinical Answers.



Der Vollzugang erfolgt über [www.aekno.de/cochrane](http://www.aekno.de/cochrane).

Wenn Sie die Cochrane Library auswählen, gelangen Sie zu der Startseite. In der Online-Bibliothek sind derzeit über 9.000 Cochrane Reviews und knapp eine Million Einträge zu klinischen Versuchen, Methoden, Technologien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen hinterlegt. Denn die Library ist genau genommen eine Sammlung von verschiedenen evidenzbasierten Medizin-Fachdatenbanken (Cochrane Reviews, Other Reviews, Clinical Trials, Methods Studies, Technology Assessments, Economic Evaluations). Hier ist zu beachten, dass nicht jeder Eintrag mit Artikeln hinterlegt ist, sondern zahlreiche Vermerke lediglich Registereinträge sind.

## Breites Set an Suchoptionen

Wenn Sie Cochrane-Neuling sind, sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, um die verschiedenen Suchmethoden kennen zu lernen. Wie Sie es von modernen Suchmaschinen gewohnt sind, klappen während der Eingabe bereits weitere Vorschläge mit dem angefangenen Suchbegriff auf. Eine breit angelegte Recherche, in deren Verlauf einige Zusammenfassungen gesichtet werden müssen, erweist sich meist als sinnvoller als eine zu stark eingeschränkte Suchanfrage. Mit einem Klick auf „Advanced Search“ eröffnet die Seite verschiedene weitere Suchmöglichkeiten. Standardmäßig haben Sie in Advanced Search die Möglichkeit, verschiedene Suchbegriffe mit „and“, „or“ oder „not“ logisch zu verknüpfen.

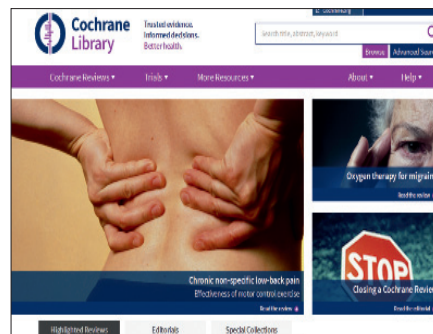
Über die Reiter erreichen Sie weitere Suchoptionen wie den „Search Manager“ oder die Suche mit „Medical Terms (MeSH)“. Mit dem Search Manager kann eine Suche Schritt-für-Schritt aufgebaut

und konkretisiert werden, wobei die Ergebnisse im unteren Bereich der Seite sichtbar werden und die Suche im oberen Bereich weiter eingegrenzt werden kann.

MeSH steht für „Medical Subject Heading“, eine Indexsuche nach medizinischen Schlagworten. Kann ein Suchbegriff unterschiedlich geschrieben werden, wie zum Beispiel „disease“ oder „desease“, empfiehlt sich die Eingabe des Begriffs „d?sease“, sodass das System beide Varianten berücksichtigt. Setzen Sie hinter einen Begriff ein „\*“, so finden sich in der Ergebnisliste auch Artikel, in denen der Begriff mit Erweiterungen vorkommt. Zum Beispiel werden mit „ill\*“ auch Treffer mit „illness“ erzielt. Wenn Sie die Anführungsstriche vor und hinter einem Suchbegriff entfernen, berücksichtigt das System auch Varianten des Wortstamms.

Auch die Sortierung der Suchergebnisse kann verändert werden, etwa nach Aktualität. Standardmäßig ordnet das System die Einträge nach Relevanz. Ein offenes Vorhängeschloss signalisiert, ob der Eintrag und die daran geknüpften Dateien voll zugänglich sind oder lediglich die Zusammenfassung eingesehen werden kann. Dies kann dann der Fall sein, wenn der Eintrag zu einer Datenbank gehört, die von dem bereitgestellten Service der ÄkNo nicht unterstützt wird. Farbige Marker geben Hinweise darauf, was bei den Einträgen verändert wurde. Die Artikel stehen meist nicht nur als PDF-Dokumente zur Verfügung, sondern auch als Internetseiten, die mit weiteren Verlinkungen zum Beispiel zu Literaturquellen und weiteren Informationen versehen sind, die die PDF-Dokumente nicht beinhalten.

Über den Punkt „Help“ bietet die Library weitere Unterstützung an, um die Seiten und die umfangreichen Datenbanken effektiv nutzen zu können.



Im oberen Drittel der Seite finden Sie die verschiedenen Suchoptionen und Hilfen, die die Cochrane Library bietet.